

INHALT

Reisevorbereitung

PACKEN
VISA INFORMATION
GESUNDHEIT & IMPFUNGEN
VERSICHERUNG
LEBENSHALTUNGSKOSTEN

LEBEN IN ARGENTINIEN

SOZIALER UMGANG
DOS & DON'TS
SICHERHEIT
GESETZESLAGE
ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL
KOMMUNIKATION

KULTUR(SCHOCK)

ERWARTUNGEN
DENKE IMMER DARAN...
WEGE ZUR ERFOLGREICHEN
KULTURELLEN ANPASSUNG

ESPAÑOL VS. CASTELLANO

NATIONALE FEIERTAGE 2013

LAGE UNSER PROJEKTE

A BETTER WORLD



STARTS HERE

WICHTIGE KONTAKTE

FREIWILLIGEN-KOORDINATOR

Jimena Rodriguez

voluntarios@voluntarioglobal.org

Tel: +549 1166 906 353

HAUS-KOORDINATOR

Pedro Cruz

casa@voluntarioglobal.org

Tel.: + 54 9 2281 655190

GENERAL-KOORDINATOR

Jesica Franco

jfranco@voluntarioglobal.org

Tel: +521 2281 42 7734

PROGRAMM-KOORDINATOR

Kristin Nordhaus

kristin@voluntarioglobal.org

Tel.: +49 160 275 1503

VOLUNTARIO GLOBAL HAUS: Avenida de Mayo 1385, 2. Stock, Apartment C

NOTFALL RUFNUMMERN

(3-stellige und 0800-Nummern können nur innerhalb Argentiniens gewählt werden.)

Police: **101**

Medical emergencies: **107**

Phone numbers information: **110**

Official time: **113**

Airport information: **54806111**

WICHTIGE NUMMERN

Touristeninformation: 0800 555 0016 / www.buenosaires.gov.ar

Touristenpolizei: 4346 5748 (436 Avenida Corrientes)

Nationales Touristenbüro: 4312 2232 (883 Avenida Santa Fe)

Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr

Correo Argentino (Post): 4316 3000 (151 Sarmiento)

Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr



Wechselstuben:

Banco Piano: 4321 9200 (347 San Martin)

Western Union: 0800 800 3030 (975 Avenida Córdoba)

Ezeiza Airport Information: **5480-6111**

Aeroparque Jorge Newbery: **4514-1533**

REISEVORBEREITUNG

PACKEN

Sachen, die du (nicht) mitnehmen solltest:

- Du solltest eine Kopie deines Reiseplans zu Hause bei deiner Familie oder Freunden lassen, falls diese dich in einem Notfall kontaktieren müssen.
- Fertige zwei Kopien deines Reisepasses, Flugtickets, Führerscheins und aller Kreditkarten an, die du mit auf deine Reise nimmst. Lasse eine der zwei Kopien zu Hause und verstau die Zweite separat von deinen restlichen Wertsachen.
- Verfolge den Wetterbericht und bereite dich dementsprechend vor.

Sachen, die du brauchst:

Wir empfehlen dir die folgenden Sachen einzupacken, die du jedoch auch problemlos vor Ort kaufen kannst.

- Luftige T-shirts, kurze Hosen/ lange Hosen/ bequeme Alltagskleidung
- Ein Paar feste Schuhe oder Sandalen
- Regenjacke oder kleiner Regenschirm
- Fleecepulli oder wärmere Jacke (die Klimaanlage bei längeren Busfahrten sind manchmal sehr kalt eingestellt)
- Sonnencreme

VISA INFORMATION

Staatsangehörige aus Ländern der EU und der Schweiz benötigen kein Visum für die Einreise nach Argentinien. Freiwillige reisen als Tourist ein und erhalten eine Aufenthaltserlaubnis für 90 Tage. Wer sich länger als 90 Tage am Stück in Argentinien aufhalten möchte, muss sein Visum für weitere 90 Tage verlängern. Verlängerungen sind möglich, die dir unsere Koordinatoren erläutern können.

GESUNDHEIT & IMPFUNGEN

In wenigen nördlichen Provinzen Argentiniens besteht ein geringes Gelbfieber-, Cholera- und Malaria-Risiko. Aus diesem Grund ist es ratsam einen Arzt aufzusuchen, bevor man diese Regionen bereist. Seit dem Ausbruch von Gelbfieber in den Nachbarstaaten Brasilien und Paraguay im Januar/Februar 2008, wird eine Gelbfieberimpfung empfohlen, falls Reisen in Regionen, wie z.B. Iguazú (an der Grenze zu Brasilien), geplant sind. Da vermehrt Ausbrüche des schwer zu behandelnden Denguefiebers beobachtet werden, ist es ratsam sich gegen Mückenstiche zu schützen.

Hepatitis A- und Typhus- Impfungen sind empfohlen, besonders für Reisende, die außerhalb großer Restaurants oder Hotels essen und trinken möchten. In größeren Städten kann Wasser gefahrlos getrunken werden.

Neueste Informationen zum Thema Impfungen findest du auf der Website von WHO (www.who.int/ith) und des Auswertigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de).

Die medizinische Versorgung in Großstädten ist sehr gut. Da Behandlungen jeglicher Art jedoch sehr teuer sind, wird eine Auslandsrankenversicherung empfohlen.

Luft- und Atemwegserkrankungen, wie Asthma, können durch die starke Luftverschmutzung in Buenos Aires verstärkt werden. Jeder Reisende sollte im Falle spezieller / seltener Krankheiten einen für die Gesamtdauer der Reise ausreichenden Vorrat an Medizin mit sich führen.

Seit 2006 gilt in Argentinien offizielles Rauchverbot für öffentliche Plätze, wie z.B. Restaurants, Bars, Cafés und Busse.

VERSICHERUNG

Eine umfassende Reise- und Auslandsversicherung ist sehr wichtig. Überprüfe unbedingt welche Leistungen deine Versicherung im Ausland abdeckt. Oft müssen medizinische Behandlungen im Ausland bar bezahlt werden, und werden erst nach der Rückkehr in Deutschland zurückerstattet. Bringe deine Versichertenkarte und alle Formulare mit, die deine Versicherung zur Rückerstattung möglicher Kosten ggf. benötigt.

LEBENSHALTUNGSKOSTEN

Argentinien ist generell teurer als die meisten anderen südamerikanischen Länder. Wir empfehlen, pro Woche zwischen US\$75 und US\$100 mitzubringen. Falls du außerdem planst, Argentinien zu bereisen, könntest du mehr Geld benötigen.

Es ist empfehlenswert Bargeld, Euro oder Dollar, mitzubringen, da Geldabheben mit deutschen Kredit- oder EC-Karten vor Ort sehr teuer ist und seit einiger Zeit nur noch argentinische Pesos in Banken abgehoben werden können.

LEBEN IN ARGENTINIEN

BEGRÜßUNG

Wenn sich Leute in Argentinien begrüßen oder verabschieden, gibt man sich gegenseitig einen Kuss auf die (rechte) Wange. In formaleren Situationen gibt man sich üblicherweise die Hand.

Argentinier lieben die Konversation und interessieren sich für weltweite Ereignisse, gerade aus Politik und Sport. Treffen beginnen in der Regel mit Smalltalk.

KÖRPERSPRACHE

- Argentinier sind im Allgemeinen sehr warme und herzliche Menschen, die sehr gefühlsbetont und gestenreich kommunizieren. Für die Gesprächsteilnehmer ist es üblich, sich während der Konversation höflich zu berühren, am Arm oder am Rücken. Der Abstand zwischen beiden ist geringer als in den deutschsprachigen Regionen.
- Beobachte dein Umfeld und lerne!
- Stemme nicht die Hände in die Hüften, da dies als dreiste und herausfordernde Geste aufgefasst werden kann.
- Das Gähnen in der Öffentlichkeit wird als äußerst unhöflich empfunden. Bedecke also deinen Mund und drehe dich mit einer Entschuldigungsfloskel leicht zur Seite.
- Wenn man sich zuprostet, ist der Toast „Salud“ gebräuchlich. Außerdem sollte man, wie in Deutschland auch, jeder Person beim Anstoßen direkt in die Augen schauen.

BRÄUCHE & ETIKETTE

- Cafés sind Teil des täglichen Lebens in Buenos Aires. Sie sind wie ein zweites Zuhause, wo die Leute Freunde, Kollegen oder Kunden auf eine Tasse heißen Kaffee treffen.
- Der Mate-Tee ist DAS traditionelle Getränk in Argentinien. Für Argentinier sind „los mates“ ein essentieller Bestandteil des Lebens. Mate ist ein starker, koffeinhaltiger Tee, der aus Tassen in der Größe eines Apfels getrunken wird. Die Tasse, gefüllt mit Kräutern („Yerba“), wird mit heißem Wasser begossen, und der Inhalt schließlich durch metallene Strohhalme, genannt „Bombilla“, gefiltert und getrunken. Sollte dir jemand einen Mate anbieten, ist dies ein Zeichen von Zuneigung und Bereitschaft zum Teilen. Aus diesem Grund empfehlen wir, das Angebot nicht abzulehnen, da dies die andere Person kränken könnte.
- In Lateinamerika geht nichts über ein ausgewogenes Beziehungsnetz. Kontakte sind der Schlüssel zum Erfolg. In erster Linie geht es darum, mit Menschen in Kontakt zu kommen und erfolgreich zu interagieren; erst danach kommt die berufliche Ebene zum Tragen. So ist es zum Beispiel in Unternehmen üblich, eher ein Familienmitglied, einen Freund oder Bekannten einzustellen als einen qualifizierten Fremden.
- Anders als vielerorts in Europa sind Jeans vollkommen akzeptabel, auch für einen Restaurant- oder Clubbesuch. Es gibt aber auch Clubs, die dich nicht einlassen werden, falls du Shorts und / oder Sandalen trägst. Obwohl Buenos Aires eine sehr modebewusste Stadt ist, ist der Kleidungsstil generell sehr zwanglos und lässig.
- Falls du bei einer Gastfamilie wohnst, laufe bitte nicht barfuß durch das Haus, sondern trage jederzeit Schuhe oder Socken (außer in deinem eigenen Schlafzimmer).
- Wenn überhaupt, nehmen Argentinier ein sehr bescheidenes Frühstück aus Kaffee / Tee und Gebäck zu sich. Besonders typisch sind die sogenannten *media-lunas* (Hörnchen). Das Mittagessen findet zwischen 13.00 und 15.00 nachmittags statt. In Buenos Aires erlaubt das hektische Getriebe kaum noch den mittäglichen Kurzschlaf wie in Spanien. Auf dem Lande ist dies jedoch anders und je heißer das Klima, desto ausgedehnter die *Siesta*.
- Diniert wird sehr spät. Das Abendessen wird überall erst zwischen 21.00 und 24.00 Uhr abends serviert.
- Bars öffnen normalerweise erst zwischen 24.00 und 2.00 Uhr morgens, auch an Wochentagen. Clubs füllen sich selten vor 3.00 oder 4.00 Uhr, und es ist normal an den Wochenenden bis 7.00 Uhr morgens von einem Tanzschuppen in den nächsten zu ziehen. Also gehe Deinen Abend ganz gemütlich an, denn in Nordamerika und Europa ist es üblich, zu der Zeit, in der das Feiern in Argentinien beginnt, ins Bett zu gehen.
- Das Trinkgeld beträgt in Bars & Restaurants ungefähr 10%, wohingegen argentinische Taxifahrer kein Trinkgeld erwarten.

ÖFFNUNGSZEITEN

Banken und Wechselstuben haben montags bis freitags von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. In größeren Städten sind die Öffnungszeiten von 9.00 bis 21.00 Uhr. In ländlichen Gegenden hingegen schließen die meisten Geschäfte am Mittag, um Siesta zu halten und öffnen erst wieder gegen 17 Uhr nachmittags. Einkaufszentren und größere Supermärkte haben oft sieben Tage die Woche von 10.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Cafés, Bars und Pizzerias sind meist durchgängig geöffnet, außer zwischen 2.00 und 6.00 Uhr morgens. Restaurants servieren das Mittagessen ab 12.00 und das Abendessen ab 20.00 Uhr – obwohl dies für den Argentinier, wie gesagt, eine ungewöhnlich frühe Zeit ist. Fast Food Restaurants haben auch hier teilweise 24 Stunden am Tag geöffnet.

Öffnungszeiten können von Provinz zu Provinz variieren.

KONVERSATION

Small talk ist sehr wichtig. Ein Gespräch über Fußball ist nie fehl am Platz, da die Begeisterung der Mehrheit der Argentinier für diese Sportart keine Grenzen kennt. Geschichtliche Themen, wie zum Beispiel den Krieg um die Falkland-/Malvinen-Inseln oder den "Schmutzigen Krieg", sollten vermieden werden.

Die Porteños (Einwohner von Buenos Aires) sind sehr stolz auf ihre Heimatstadt (einige setzten dies vielleicht mit Arroganz gleich). Aus diesem Grund sollte man direkte Kritik an der Stadt grundsätzlich vermeiden.

Porteños sprechen einen speziellen Dialekt, auch genannt „Lunfardo“ (s. Appendix). Obwohl man Lunfardo-Vokabular nur gebrauchen sollte, wenn man sich über die möglichen Bedeutungen der Wörter im Klaren ist (besonders in formellen Situationen), so schadet es nichts, einige Wörter des täglichen Sprachgebrauchs einzustudieren.

DOS & DON'TS

- Erwarte von keinem Argentinier, dass er pünktlich ist. 30-oder sogar 60-minütige Verspätungen sind auf jeden Fall einzukalkulieren.
- Man sollte sich grundsätzlich nur auf Sitzmöbel setzen, nicht auf Tische o.ä. Da gehören Füße auch nicht hin.
- Das argentinische Spanisch unterscheidet sich sehr von dem spanischen Spanisch und dem Spanisch der anderen südamerikanischen Länder. Solltest du also zum Beispiel die mexikanische Variante gelernt haben, so geh bitte nicht davon aus, dass dich alle verstehen werden. Solltest du überhaupt kein Spanisch sprechen, so verwende die Phrase: "no hablo castellano," die ist nämlich immer noch besser als "no hablo

español," da die Argentinier ihre Sprache als *castellano* bezeichnen. Das argentinische Spanisch klingt ein wenig wie das Italienische, welches sein größtes Erbe im *Lunfardo* hinterlassen hat.

- Da der Tagesablauf in Argentinien stark von dem gewohnten Tagesablauf in deutschsprachigen Ländern abweicht, empfehlen wir Dir Deine Schlafgewohnheiten so anzupassen, dass Du die langen Tage und Nächte auch gut überstehst.

SICHERHEIT

Für Ausländer besteht keine spezielle Gefahr und Reisende sollten sich nicht davon abhalten lassen, das gesamte Land zu bereisen. Argentinien gilt zwar als eines der sichersten Länder Südamerikas, es gibt jedoch von Zeit zu Zeit soziale Unruhen und Demonstrationen. Touristen sollten sich aus diesem Grund regelmäßig über die aktuelle politische Lage informieren.

Außerdem ist ein vorsichtiger und bescheidener Umgang mit Wertgegenständen, gerade für Touristen, unbedingt zu empfehlen. Taschendiebstähle sind an der Tagesordnung. Insbesondere ist damit in öffentlichen Verkehrsmitteln, am Flughafen, am Busbahnhof, an belebten Plätzen, Einkaufsstraßen und innerhalb von Geschäften zu rechnen.

Sicherheit auf der Straße

- Meide öffentliche Demonstrationen und sonstige Protestveranstaltungen.
- Ziehe keine Aufmerksamkeit auf dich, indem du öffentlich und laut eine Fremdsprache sprichst. Trage außerdem keinen aufwendigen, auffälligen Schmuck, da dies Diebe anlockt.
- Vermeide laute Diskussionen in der Öffentlichkeit, und bespreche deine Reisepläne nicht mit Fremden.
- Versuche, dich auf der Straße sehr bestimmt zu bewegen, auch wenn du die Orientierung verlieren solltest. Erkundige dich, wenn möglich, nur bei uniformierten Beamten nach dem Weg.
- Benutze keine Abkürzungen, oder enge / dunkle Straßen. Bewege dich nachts in einer Gruppe.
- Hüte dich vor Trickdieben und Fremden, die sich dir als Führer anbieten.
- Achte auf Taschendiebe. Dies gilt besonders an touristischen Orten, und im öffentlichen Transport (Busse, U-Bahn, und dazugehörige Stationen). Taschendiebe haben häufig einen Komplizen, der dich ablenkt, z.B. indem er nach dem Weg fragt oder dich mit Farbe oder Senf bekleckert.
- Rucksäcke und Taschen immer vor dem Körper tragen.
- Trage keinesfalls deinen Reisepass mit dir herum. Allenfalls eine Kopie.

- Habe genügend Kleingeld bei dir, um ein Münztelefon zu benutzen, falls dein Handy gestohlen werden sollte.
- Eigne dir einige Sätze auf Spanisch an für den Fall, dass du Hilfe, die Polizei, oder einen Arzt benötigst.
- Präge dir Notrufnummern, wie die der Polizei, Feuerwehr, oder der deutschen Botschaft ein.
- Solltest du tatsächlich auf der Straße angegriffen werden, wehre dich nicht. Verliere lieber deine Wertsachen, als deine Gesundheit zu riskieren.
- Beim Überqueren breiter Straßen ist es empfehlenswert in der Mitte mit den anderen Fußgängern zu laufen.
- Generell gilt höchste Umsicht im argentinischen Straßenverkehr, denn es scheint, als sei das Leben eines Fußgängers nicht viel wert.
- Beim Überqueren der Straße, schau bitte nach links und nach rechts. Das solltest Du auch tun, wenn die Fußgängerampel auf grün steht, denn nicht selten fahren die Autos trotz des Signals für die Passanten.

Sicher mit Geld umgehen:

- Vermeide es, große Summen an Bargeld mit dir herumzutragen. Löse deine Reisechecks nur ein, wenn du Bargeld benötigst.
- Zeige beim Bezahlen keine großen Bündel von Bargeld, sondern verhalte dich diskret.
- Pass auf, dass deine Kreditkarte nach dem Bezahlen zu dir zurückgebracht wird. Karten können innerhalb weniger Momente kopiert werden, daher ist es ein Risiko, eine fremde Person (z.B. Kellner) aus dem Blick zu lassen.
- Wechsle kein Geld auf dem Schwarzmarkt, sondern nur in offiziellen Wechselstuben und Banken.
- Sollten deine Wertsachen verloren gehen oder gestohlen werden, suche umgehend das nächstgelegene Polizeirevier auf. Bewahre eine Kopie des Polizeiberichts auf, da die Versicherung diese eventuell anfordern wird.
- Lasse außerdem alle verlorenen Kredit- / Bankkarten sperren, und kontaktiere die nächstgelegene Botschaft oder Konsulat, um den Verlust deines Passes zu melden.

In fast jeder argentinischen Stadt kannst du immer am Geldautomaten (sie tragen die Bezeichnung "cajero") Bargeld abheben. Beinahe jeder Geldautomat zeigt Instruktionen auf Englisch an. Die Geldautomaten findest du in Banken, die mit den Schildern BANELCO oder LINK versehen sind. Der Nachteil an Geldautomaten sind die Transaktionsbeschränkungen (meist auf max. 2000 AR\$) und die Gebühren, die sowohl die argentinische Bank vor Ort, als auch dein eigenes Kreditinstitut erheben. Es ist ratsam, Abhebungen am späteren Abend zu vermeiden.

Momentan akzeptieren die meisten Geschäfte in Buenos Aires auch US Dollar als Zahlungsmittel, dies jedoch teilweise zu schlechten Wechselkursen.

Notenfälschung ist in den letzten Jahren zu einem ernstem Problem geworden (sowohl US\$, als auch AR\$). Aus diesem Grund sind Verkäufer sehr vorsichtig, wenn sie mit größeren Scheinen bezahlt werden. Auch du solltest vorsichtig sein und z.B. das Wasserzeichen überprüfen. Das bezahlen mit großen Banknoten (100er und 50er Schein) kann in Taxis, kleinen Läden und Kiosken zu Problemen führen. Dies liegt an einem chronischen Mangel an Wechselgeld.

GESETZESLAGE

Wenn du ein fremdes Land besuchst, musst du die lokalen Gesetze und lokale Rechtsprechung beachten – NICHT die deines Heimatlandes. D.h. du kannst im Ausland für Dinge verhaftet werden, die zuhause legal sind oder als Kavaliersdelikt betrachtet werden.

Die Polizei darf zu jeder Zeit und ohne triftigen Grund, eine Ausweiskontrolle durchführen. Daher solltest du eine Kopie des Reisepasses bei dir haben und dich stets kooperativ verhalten.

Das Mindestalter für den Konsum alkoholischer Getränke liegt bei 18 Jahren.

Marihuana und Kokain sind illegal in Argentinien. Der Besitz und das Handeln mit Drogen können zu Gefängnisstrafen führen. Halte dich von der lokalen Drogenkultur fern.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

- **Metro (Subte):** Die schnellste und einfachste Variante sich in Buenos Aires zu bewegen ist die U-Bahn. Die Metro besteht aus 6 Linien, die kreuz und quer durch Buenos Aires fahren. Die Linien sind farblich markiert und wurden von A bis H nummeriert. Zum Fahren muss man durch ein Drehkreuz, dazu benötigt man eine Fahrkarte, die man sich am Schalter (*boleterías*) kauft. Auf den Straßen erkennt man die Metro an den grünen Schildern mit der Aufschrift "Subte", gefolgt von farblichen Kreisen mit den jeweiligen Linien. Dieser Service steht einem von Montag bis Samstag von 6.00 bis ca. 22.30 Uhr und sonntags von 8.00 bis ca. 22.00 Uhr zur Verfügung.

Metro map: <http://www.subte.com.ar/mapas/subte.asp>



- **Bus:** Die Mehrzahl der Einwohner Buenos Aires und seiner Vorstädte benutzen den sogenannten “Colectivo” (Stadtbus). Informationen über die Linien und Strecken findest Du in dem Busplan *Guia T* oder auf der Webseite www.comoviajo.com (klick auf “en colectivo, tren y subte” und trage Deinen Ausgangsort und Zieladresse ein, dann erhältst Du genaue Auskunft über die Route und welche Verkehrsmittel Du nehmen solltest). Wenn du in den Bus steigst, musst Du dem Busfahrer mitteilen, wohin die Reise gehen soll. Entsprechend des Reiseziels wird der Fahrpreis berechnet. Die Münzen werden in einen Automaten im Bus hinter dem Fahrer gesteckt, der Dir dann Deine Fahrkarte ausdruckt. Diese solltest Du während der gesamten Fahrt aufbewahren, denn es finden regelmäßig Kontrollen statt.
- Die Busfahrkarten kann man nur mit Münzen kaufen, Geldscheine werden nicht akzeptiert.

- **Taxi, Remises, Radiotaxis:** Die schwarz-gelben Taxis sind die offiziellen Taxis in Buenos Aires. Diejenigen die auch noch mit einer Radiozentrale verbunden sind heißen Radio-Taxis und gelten als besonders sicher. Ansonsten kann man mit dem Telefon sogenannte *Remise* bestellen, deren Nummern ihr weiter unten finden könnt. Solltest Du ein Taxi auf der Straße anhalten, vergewissere Dich, ob es ein *Radiotaxi* und ob es frei ist. Dies erkennst Du an dem roten Schild **“libre”** an der Frontscheibe. Um Dich abzusichern, ob Du auch im richtigen Taxi sitzt, hilft Dir eine Fahrerlizenz mit Foto, die meistens am Fahrer- oder Beifahrersitz angebracht ist. Trinkgeld ist für gewöhnlich nicht üblich.
- **Überlandbusse (Retiro):** Ein Großteil der Reisen wird in Argentinien mit den Überlandbussen zurückgelegt, da kein großes Bahnnetz existiert und das Fliegen oft sehr viel teurer ist. Sie sind komfortabel und preisgünstig und fahren so gut wie jedes Ziel im Land an. In Buenos Aires gibt es in Retiro einen großen Busterminal, in dem sich auch die Schalter befinden, an denen man die Fahrkarten kaufen kann. Jede einzelne Busfirma hat dort ihren eigenen Verkauf-Schalter.
- **Bahn:** Das Eisenbahnstreckennetz ist in den letzten Jahren erheblich kleiner geworden. Die wichtigsten Bahnhöfe in Buenos Aires sind: *Retiro* für Reisen ins Landeszentrum, den Nordwesten und zum Pazifik; *Constitución* für Reisen in den Süden; *Once* für Reisen in den Westen; *F. Lacroze* für Fahrten in den Nordwesten des Landes.

KOMMUNIKATION

- **Handys:** Für deinen Aufenthalt empfehlen wir dir, ein Prepaid - Handy zu kaufen (das Billigste ist für ungefähr Ar \$ 200 erhältlich). Nur so ist eine stressfreie Kommunikation zwischen den Koordinatoren und den Volontären oder zwischen dir und deinen Freunden gewährleistet.
- Wenn deine Familie oder deine Freunde dich von zu Hause erreichen möchten, so müssen sie folgende Nummer wählen:

011+ 54+ 9+ 11 + deine Handy-Nummer ohne die Zahl 15.
- **Locutorios:** Ein *locutorio* ist zu verstehen als eine Art Cyber-Café inklusive Telefonzellen. Sie sind an jeder Ecke in der Stadt zu finden. Hier kannst Du nationale und internationale Telefongespräche führen und das Internet nutzen.
- **Internationale Telefonkarten:** Um internationale Gespräche führen zu können, empfehlen wir Dir entsprechende internationale Telefonkarten zu kaufen. Frag einfach am Kiosk oder in den **Locutorios** nach *Hablemas* oder *Hantel System*. Diese sind für 5, 10 oder 20 Pesos erhältlich.

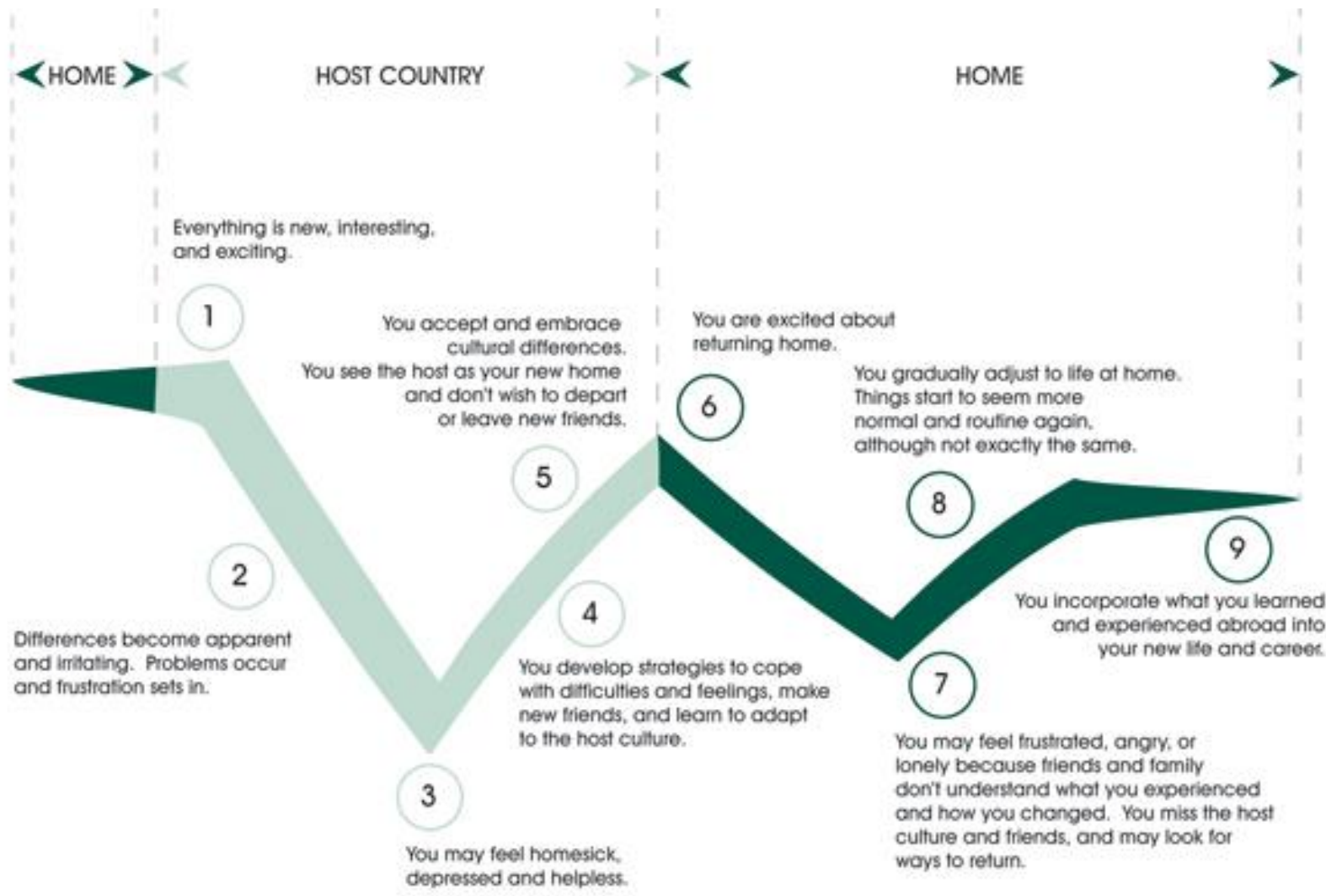
KULTUR(SCHOCK)

Was genau meinen wir mit dem Wort „Kultur“? Einfach ausgedrückt, fasst Kultur alle Institutionen, Bräuche und Gewohnheiten sowie den Glauben, das allgemeine Verhalten, die Sprache und die Geschichte einer bestimmten Gruppe von Leuten zusammen. Sie wird von Generation zu Generation weitergegeben und befindet sich in einem ständigen Veränderungsprozess. Es ist die Art, wie du denkst, handelst und sprichst. Es ist die Lebensweise einer Person. Deine Kultur beeinflusst alles, was du machst und wie du andere Kulturen wahrnimmst.

Wenn zwei Kulturen aufeinandertreffen, verändern sich beide bis zu einem gewissen Grad. Manchmal im negativen und manchmal im positiven Sinne. Sinn des Volontariats ist es, eine neue Kultur und Sprache kennzulernen und seine eigene Kultur aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

Egal wie gut du auch vorbereitet bist, Kulturen haben viele Facetten, die du in keinem Buch nachlesen kannst. Das bedeutet nicht nur, dass während deines Aufenthaltes neue und unerwartete Dinge passieren, sondern auch, dass du auf bestimmte Dinge, die du für dich selbstverständlich sind, verzichten musst

Diese Umstellung kann Schwierigkeiten bereiten, je nachdem wie groß die Unterschiede zwischen zwei Kulturen sind. Diese Schwierigkeiten zu meistern ist Teil des Immersionsprozesses. Die einzelnen Phasen des Prozess kannst du dir im folgenden Diagramm genauer ansehen:



ERWARTUNGEN

Für uns als Verein Voluntario Global hat es sich bewährt, Projekte langfristig und dauerhaft zu unterstützen. So ermöglichen wir eine bessere Verständigung zwischen den Volontären und der lokalen Bevölkerung.

Leider gibt es für Probleme, wie soziale Ungleichheit und Arbeitslosigkeit keine magischen Lösungen, die aber angebracht wären, um die daraus resultierende Armut und generellen Missverständnisse zwischen den verschiedenen sozioökonomischen Klassen abzuschwächen. Nichtsdestotrotz glauben wir, mit dem Engagement unserer Freiwilligen, derartige Probleme anpacken und in eine positive Richtung lenken zu können. Und wenn du den weiten Weg nach Argentinien auf dich nimmst, um mit uns an diversen Projekten effektiv mitzuwirken, dann ist der erste Schritt dafür getan.

Unsere **Hauptaufgabe** besteht in der Kinder- und Jugendbildung, d.h. wir ermöglichen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Bildung und machen Menschen Mut, an ein besseres Leben und eine bessere Welt zu glauben. Das ist kein unerreichbares Ziel, sondern etwas, das mit der Zeit aufgebaut werden muss.

Eine weitere Aufgabe besteht darin, den Volontären zu verdeutlichen, dass sie als Kommunikations- und Informationsträger tätig sein werden, um Anderen die Möglichkeiten sozialer Veränderung aufzuzeigen und zu fördern.

DENKE IMMER DARAN...

- ❖ Die Projekte befinden sich oft in sozial schwächeren Gegenden der Stadt – genannt „villas“ (slums) oder „barrios marginales“. Um Probleme zu vermeiden, solltest du dich in diesen Gegenden nach Sonnenuntergang nur in Begleitung eines Projektleiters bewegen.
- ❖ Es wird einige Zeit dauern, bis Du Dich an die neue Situation und Umgebung gewöhnt hast. Vielleicht hast Du am Anfang das Gefühl, dass du aufgrund geringer Spanischkenntnisse nur einen kleinen Beitrag leisten kannst, aber Du solltest wissen, dass deine alleinige Präsenz und Aufmerksamkeit für alle sehr wichtig ist.
- ❖ Die meisten Leute, mit denen wir kooperieren, arbeiten ehrenamtlich und sind auf dem jeweiligen Gebiet keine professionellen Fachkräfte. Aber durch ihren Einsatz und den Willen, diese Arbeit so gut wie möglich zu machen, wachsen sie jeden Tag in ihrem Aufgabenbereich. Wir

möchten Dich deshalb bitten, Ihnen Verständnis entgegenzubringen und auch mit Deinem Wissen die Arbeit der Koordinatoren zu erleichtern und die Programme zu verbessern.

- ❖ Persönliche Hygiene: Versuche deinen Kleidungsstil entsprechend deinem Arbeitsplatz anzupassen. Wenn du in einem der Slum arbeitest, ziehe einfache, aber saubere Sachen an. Hygiene spielt in Argentinien eine wichtige Rolle, auch bei der am Stadtrand lebenden armen Bevölkerung. Ein sauberes Erscheinungsbild zeugt von Respekt für dein Gegenüber.
- ❖ Falls du ein Volontariat in einer staatlichen Einrichtung machst, wirst du schnell merken, wie sehr die Bürokratie unsere Projekte ausbremst. Deine Ideen und Erfahrungen sind uns daher sehr wichtig und wertvoll. Denn gemeinsam mit diesen, können wir einen effektiven Entwicklungsprozess in Gang setzen. Hinweis: Alle Verbesserungsvorschläge sind herzlich willkommen, aber bitte ohne Überheblichkeit. Argentinier fühlen sich sehr schnell angegriffen, auch wenn dies nicht beabsichtigt war.

WEGE ZUR ERFOLGREICHEN ANPASSUNG AN EINE FREMDE KULTUR

Es ist wichtig, dem „Kulturschock“ mit Anpassungsfähigkeit, ein wenig Humor und Sensibilität zu begegnen. Nimm dir Zeit, um dich an die kulturellen Unterschiede zu gewöhnen. Wahrscheinlich empfindest du einige dieser Unterschiede sogar als willkommene Abwechslung.

Wenn du aktives Interesse an fremden Bräuchen zeigst, kannst du deinen Horizont erweitern. Die folgenden Ratschläge sollen dir dabei helfen, den Kulturschock zu minimieren und das Beste aus deinem Volontariat zu machen.

- ❖ Sei flexibel und aufgeschlossen!
- ❖ Die Muttersprache zu lernen ist der Schlüssel zu der dazugehörigen Kultur!
- ❖ Bleibe stets motiviert!
- ❖ Sei geduldig!
- ❖ Sei tolerant gegenüber den örtlichen Gewohnheiten und Umgangsformen. Ein für dich ungewohntes Zeitkonzept ist nicht mit Unhöflichkeit gleichzusetzen!

- ❖ Denke daran, dass du nur einer von tausenden Touristen bist, die das Land besuchen und keine bevorzugte Behandlung erwarten kannst.
- ❖ Denke daran, dass anfängliche Verwirrung oder Heimweh normal sind und schnell vorübergehen.

ESPAÑOL VS. CASTELLANO

Argentinier bezeichnen ihre Sprache als *Castellano* (Castilian). Der Dialekt der in Buenos Aires gesprochen wird, charakterisiert sich durch Voseo. Die Sprache ist stark beeinflusst von dem Spanisch, wie es in Andalusien und Murcia gesprochen wird. Manchmal wird es auch als Rio Plata Spanisch bezeichnet.

Vos

Das markanteste Merkmal des Río-de-la-Plata Spanisch ist der sogenannte Voseo: anstatt des Personalpronomens "tu" für die 2. Person Singular wird das altspanische "vos" verwendet.

Beispiele

Anstelle von „tu eres“, sagt der Argentinier „vos sos“

Anstelle von „tu tienes“, sagt der Argentinier „vos tenés“

Anstelle von „tu vienes“, sagt der Argentinier „vos venís“

Anstelle von „tu puedes“, sagt der Argentinier „vos podés“

Anstelle von „tu hablas“, sagt der Argentinier „vos hablás“

Bei einem Verb wie, z.B. „decir“, nimmst du den Infinitiv, lässt das „r“ am Ende weg, hängst ein „s“ an und betonst die letzte Silbe (=decís). Versuche es selbst!

DER LOKALE SLANG (LUNFARDO)

Schaue dir diese einzigartigen Wörter und Ausdrücke an, die du womöglich nur in Buenos Aires zu hören bekommst.

Afanar = stehlen, klauen, einen zu hohen Preis verlangen

Bárbaro = toll, großartig „Que bárbaro!“ – Wow!

Birra = Bier (aus dem Italienischen)

Boliche = Diskothek, Bar, Club

Boludo = Trottel, Dummkopf, wird im Allgemeinen unter Freunden als Anrede oder als Pausenfüller verwendet.

Bondi = Bus (Colectivo)

Che = hey (wird meist einem Satz vorangestellt, ohne Bedeutung)

Che boludo! = „Hey Kumpel!“ / „Du Idiot“ (situationsbedingt)

Capo = eine beliebte Person (wörtliche Übersetzung: Chef)

Chamuyero = Womanizer

Copado (/a) = cool

Faso = Zigarette

Fiaca = Faulheit – „Que fiaca!“

Laburar = arbeiten (von ital. Lavorare)

Mina = Mädchen

Buena onda = gute / coole Einstellung oder „Genau meine Wellenlänge“, angenehm, cool (*mala onda* bezeichnet das Gegenteil)

Pibe = Mann

Pilas = Energie / (tener pilas > energiegeladen)

Quilombo = Chaos, Schweinerei

Tipo = Mann, Typ

Trucho = gefälscht, schlechte Qualität (Gegenstand oder Person)

Viste = „Du weißt schon“ (Konversationsfüller)

Mira vos = „wow“, „wirklich“, „was du nicht sagst“

VOKABULAR AUS DER ARGENTINISCHES KÜCHE

Parilla = Steakhouse

Asado = Argentinisches BBQ, Grillveranstaltung

Empanada = herzhafte Teigtasche gefüllt mit Fleisch, Huhn, Gemüse, o.Ä.

Chorizo = scharfe Wurst, auf dem Grill gebraten

Chimichurri = Gewürzmischung mit Essig und Öl (zum Fleisch)

Bife de Chorizo = Sirloin Steak

Bife de Lomo = Tenderloin Steak

Milanesa = Wienerschnitzel

Cordero = Lamm
Locro = dickflüssiger Eintopf aus Fleisch und Gemüse
Humita = gesüßtes Maismehl eingewickelt in ein Maisblatt (manchmal mit Käse)
Dulce de Leche = süßer Brotaufstrich / Dessertbestandteil
Alfajor = typisch argentinischer Keks mit Dulce de Leche in der Mitte
Malbec = Argentiniens typische Traube (vino tinto)
Mate = Nationalgetränk Argentiniens
Cubierto = zusätzliche Gebühr für Gedeck
Cocido = durchgebraten (Fleisch)
A punto = medium
Jugoso = roh
Cortado = Espresso mit einem Schuss Milch
Lágrima (wörtl. Träne) = heiße Milch mit einem Schuss Kaffee
Medialuna = croissantförmiges Gebäck

NATIONALE FEIERTAGE FÜR 2013

Besuche folgende Website für Updates: <http://www.timeanddate.com/holidays/argentina>

MONAT	TAG	BEDEUTUNG
Januar	01	Neujahr
März	21 & 22 24	Karneval Tag der Erinnerung an Wahrheit und Gerechtigkeit. Der 25. März ist ein Brückentag.
April	02 05 06 30	Tag der Kriegsveteran. Erinnerung an den ersten Tag des Krieges um die Falklandinseln. Gründonnerstag Karfreitag Brückentag
Mai	01 25	Internationaler Arbeitertag Jahrestag der ersten argentinischen Regierung.
Juni	20	Flag Day (Dritter Montag im Juni)
Juli	09	Tag der Unabhängigkeit
August	20	St. Martins Tag (Dritter Montag im August)
Oktober	08	Kolumbustag (immer an einem Montag)
November	26	Tag der nationalen „Soberanía“ (Vierter Montag des Monats)
Dezember	08 25	Tag der Empfängnis der Jungfrau Maria (unbeweglich). 9. Dezember ist ein Brückentag. Weihnachtsfeiertag



voluntario global

- 01 Academia By your side
- 02 Hogar Querubines Beccar
- 03 Jardín Travesuras
- 04 Salita J.L. Suárez
- 05 Hogar Querubines Olivos
- 06 Salita Ramos Mejía
- 07 Escuela Hombre Nuevo
- 08 Hogar Libertad
- 09 Huerta/Hospital Borda
- 10 Centro Comunitario Los Pibes
- 11 Jardín Pim Pom
- 12 Salita Barracas
- 13 Radio Gráfica
-  Casa VG
-  Oficina VG
-  Su Lavandería
- Cooperativa de Jóvenes

